

Schirmherren  
Dr. Klaus Scharioth  
Philip D. Murphy

# THE ARTHUR F. BURNS FELLOWSHIP

Patrons  
Dr. Klaus Scharioth  
Philip D. Murphy

Ein Projekt der IJP e.V.  
für Journalisten aus der  
Bundesrepublik Deutschland  
und den Vereinigten Staaten  
von Amerika

**Hausanschrift**  
Höhenblick 2  
61462 Königstein/Ts.

**Postanschrift**  
Postfach 1565  
61455 Königstein/Ts.  
Germany

**Telefon**  
(0 6174) 77 07

**Telefax**  
(0 61 74) 41 23

**eMail**  
freiling@ijp.org

**Internet**  
<http://www.ijp.org/afburns>

**Kuratorium**  
Helmut Schäfer  
*Ehrenvorsitzender*  
Dr. Tessen von Heydebreck  
*Vorsitzender*  
Erik Bettermann  
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege  
Prof. Dr. Maria Böhrmer  
Martin Blessing  
Sabine Christiansen  
Dr. Alexander Dibelius  
Dr. Mathias Döpfner  
Gernot Eiler  
Leonhard F. Fischer  
Dr. Michel Friedman  
Emilio Galli-Zugaro  
Katrin Göring-Eckardt  
Dr. Luc Jochimsen  
Lars G. Josefsson  
Hans-Werner Kilz  
Dr. Torsten-Jörn Klein  
Carsten Maschmeyer  
Prof. Dr. Jürgen Richter  
Prof. Markus Schächter  
Dr. Frank Schirrmacher  
Rainer Eugen Schlageter  
Friede Springer  
Franz Thönnies  
Dr. Ewald Walgenbach  
Dr. Guido Westerwelle  
Ulrich Wilhelm

**Beirat**  
Dr. Frank-Dieter Freiling  
Rainer Haubrich  
Stefan Oelze  
Wolfram Schweizer

**Vorstand**  
Martina Johns  
Dr. Janko Jochimsen  
Peter Littger  
Florian Lottmann  
Anke Plättner  
Miodrag Soric  
Martin Spiewak  
Vassilios Theodossiou  
Marco Vollmar

**Bankverbindung**  
Frankfurter Sparkasse  
Konto 341 479  
BLZ 500 502 01

**Sitz und Registergericht**  
Königstein 8 VR 646

**Gemeinnütziger Verein**

## USA-ARBEITSSTIPENDIUM FÜR DEUTSCHE JOURNALISTEN

Wir schreiben 2010 zum dreiundzwanzigsten Mal ein zweimonatiges Reise- und Arbeitsstipendium für jüngere Journalisten der Bundesrepublik Deutschland in den Vereinigten Staaten aus.

Dies geschieht in Zusammenarbeit mit staatlichen und bilateralen Einrichtungen sowie privaten Sponsoren. Dieses Stipendium wird zeitgleich in den Vereinigten Staaten für amerikanische Journalisten ausgeschrieben, die sich für einen zweimonatigen Aufenthalt in Deutschland bewerben können.

Das Stipendium steht unter der Schirmherrschaft des amerikanischen Botschafters in Berlin, Philip D. Murphy, und des deutschen Botschafters in Washington, Dr. Klaus Scharioth. Es ist zu Ehren des langjährigen US-Botschafters in Bonn, Arthur F. Burns, benannt, dessen Einsatz für eine Intensivierung der deutsch-amerikanischen Beziehungen Vorbild ist.

**Zielsetzung:** Mit Hilfe dieses Stipendiums sollen sich jüngere, vielversprechende Journalisten mit den politischen Themen der Vereinigten Staaten frühzeitig vertraut machen. Auf diese Weise werden zukünftige Multiplikatoren für Fragen der deutsch-amerikanischen Beziehungen sensibilisiert und erhalten einen persönlichen Einblick von Mentalität, Kultur und Alltagsleben in den Vereinigten Staaten.

Der praktische Teil des Stipendiums sichert den Kontakt mit amerikanischen Kollegen, der für zukünftige Jahre aufrecht erhalten werden soll. Diesem Zweck dient auch die Alumni-Vereinigung ehemaliger Stipendiaten und das Arthur F. Burns Annual Dinner in Berlin.

**Stipendiaten:** Bewerben kann sich jeder Deutsche über einundzwanzig Jahren, der als regelmäßiger Mitarbeiter, Volontär oder Redakteur an deutschen Medien tätig ist. Pro Jahr werden zehn Stipendiaten ausgewählt. Das Höchstalter beträgt siebenunddreißig Jahre.

**Stipendiendauer:** Das Stipendium beginnt am 26. Juli 2010 mit einer einwöchigen Einführungsveranstaltung in Washington gemeinsam mit den amerikanischen Stipendiaten. Darauf folgt ab 1. August ein mindestens zweimonatiges Fellowship bei US-Medien. Der Medienzweig (Zeitung, Hörfunk, TV, Zeitschriften) wird vom Stipendiaten ausgewählt, die konkrete Arbeitsstätte dann vom Veranstalter in Absprache mit dem Stipendiaten festgelegt. Es besteht die Möglichkeit der individuellen Verlängerung.

**Stipendienhöhe:** Das Stipendium ist mit einer einmaligen Zahlung von 4.000 EURO verbunden. Der Betrag soll Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft zum größten Teil abdecken. Ein gewisser

**Arthur F. Burns  
Fellowship Program, Inc.**

**Mailing address**  
International Center  
for Journalists  
1616 H Street, NW  
Third Floor  
Washington, DC 20006  
USA

**Telephone**  
(202) 737-3700

**Telefax**  
(202) 737-0530

**eMail**  
burns@icfj.org

**Internet**  
<http://www.icfj.org/burns.html>

**Board of Trustees**  
Richard Burt  
James F. Hoge, Jr.  
*Honorary Chairmen*  
Frank E. Loy  
*Chairman*  
Stanford S. Warshawsky  
*Vice-Chairman*  
Dr. Frank-Dieter Freiling  
*President*  
Joyce Barnathan  
Elizabeth Becker  
Dr. J.D. Bindenagel  
Dr. Martin Bussmann  
David Detjen  
Prof. Dr. Ronald Frohne  
Alexander M. Haig, Jr.  
Fred Kempe  
Craig Kennedy  
Dr. Henry A. Kissinger  
Charles Lane  
Fred H. Langhammer  
Klaus Peter Löbbe  
Norman Pearlstine  
Charles Redman  
Dr. John E. Rielly  
Garrick Utley

Eigenbeitrag der Stipendiaten wird erwartet. Eine Vergütung der journalistischen Tätigkeit vor Ort erfolgt nicht. Die private Unterkunft bei amerikanischen Redaktionskollegen ist grundsätzlich möglich.

**Bewerbung:** Formlose Bewerbungen sind **bis zum 1. Februar 2010** einzureichen. Der Bewerbung sind beizufügen ein Passbild, ein ausführlicher Lebenslauf, ferner ein journalistisches Gutachten, ausgestellt vom Ressortleiter oder Chefredakteur. Es soll zugleich die Bewerbung unterstützen, die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellen und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dienen. Sehr gute Englisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Nach einer Vorauswahl werden die Finalisten zur Deutsch-Amerikanischen Jahrestagung nach Berlin eingeladen, die vom 5.-7. März 2010 stattfindet. Die Endauswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges im Anschluss an diese Tagung. Die Zulassungsmitteilungen werden bis zum 15. April 2010 versandt.

Alle Stipendiaten verpflichten sich, nach Rückkehr einen mindestens dreiseitigen Erfahrungsbericht über ihre Tätigkeit und Eindrücke vor Ort zu erstellen.

**Bewerbungsadresse:** Arthur F. Burns-Fellowships - Postfach 1565 - 61455 Königstein/Ts.